

Es wird mehr Stricken

von einer oder der anderen Sorte heutige von amerikanischen Frauen geben, als bei den Tagen unserer Großmutter. Es ist faszinierend...

Unser Strickgarn-Vorrath

ist vollständig. Er schließt ein alles was Sie verlangen können in allen Farben und nur von den besten Herstellern.

„Golden Fleece“ Garne

Verfügen für Ihre Gemüthsruhe und Wärme beim Spinnen, mit bewundernswürdiger Weichheit der Anfertigung.

Echte Scherlind Wolle

von welcher die berühmten Edward's und Wools, in den Scherlind Marken verfertigt, angefertigt sind.

Importirte Germanstown Wolle

von welcher die berühmten Pouter, Afghan, Schaller, Shawls, Kinder Legging, Schuhe, Kissen, Handtuchschleife, etc., angefertigt werden.

Feinste schottische Wolle

Ein feines, elegantes Garn, eignet sich vorzüglich für Hand- und den Gebrauch von Sänglingen im Allgemeinen.

Deutsche und spanische Garne

für Seiden, Handschuhe, Sweaters, Strick und vieles mehr.

Prachtvolle Eis Wolle

für Kaminöfen, Schürer, Schwämme, etc., und jede andere Fabrik von Strickgarn, das benutzt in allgemeinem Gebrauch ist.

Strickwaren für Kinder

Unser Assortiment besteht die ganze Auswahl von Strickwaren für die Säuglinge und die Kinder, und auch für Erwachsene.

Sänglings Bengaline Kappen

Prachtvoll handgemachte Häkelarbeit, mit französischen Knoten, Schiffen, etc. Sie sind lieblich. Preis, 50 Cents bis \$5.00.

Importirte Flock Piques

Das hübscheste Tüll Material im Markt und schwer genug für den Herbst. Sie kommen in Euren, Figuren und einfach und die warme Flockenbedeckung auf dem Rücken machen sie sehr wertvoll. Preis, 20 C. bis \$1 die Elle.

Globe Warehouse.

Der neue Schuh-Laden, 521 Kadawanna Avenue.

Webster Shoe Co.

(Union Waare). 30-Schneide dies aus-30

Gelbe Trading Stamps

mit jedem Verkauf von \$1 und darüber.

Der neue Schuh-Laden, 521 Kadawanna Avenue.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue. Sabrillanti von Geiger's „Dandy“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents).

Friz Dürr's

Restaurations & Salou, 318 Kadawanna Avenue.

Peter Ziegler,

125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wittens.

Der Kriegerverein feiert sein jährliches Stiftungsfest am 14. Oktober.

Der Mörder William Green von Scranton wurde am Samstag zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Ein 7 Monate alter Töchterlein der Jakob Schilling'schen Eheleute von Hagle Straße wurde am Donnerstag vererdigt.

In der No. 12 Reihe zu Plymouth wurde am Montag sieben Arbeiter durch ein Gas-Explosion verbrannt und von diesen zwei sehr gefährlich.

Der Eisenarbeiter George Taylor wurde am Samstag in der Forty First Reihe während der Arbeit durch einen großen Felsblock erschlagen.

Im Alter von 45 Jahren hat wohlgeleitete Montag in der nahe Oststadt Ehele Frau Margaretha Gabel. Sie hinterläßt ihrem Gatten, Adam Gabel, sechs Kinder.

Das 9. Regiment und dessen Kapelle werden nächsten Montag Abend nach Scranton fahren, um an dem zu Ehren von Gouv. Pennypacker und Stab gegebenen Empfang theilzunehmen.

Die Witwe des vor etwa sieben Jahren verstorbenen John Claus erlag vorletzten Freitag in ihrer Wohnung an Sherman Straße im Alter von 72 Jahren der Auszehrung. Sechs erwachsene Kinder überleben sie.

Mit einer unbeschädigten Lampe ging am Donnerstag ein Arbeiter in die mit Südluft angefüllte Abonda'sche Zehle und es erfolgte eine Explosion, durch welche Charles Dinsmore, Edward Jones und Thomas Anthony schwer verbrannt wurden. Jones wird wahrscheinlich sterben.

Das Strafverurtheilte gegen den Mörder Giuseppe Nisla wurde auf eine Woche verschoben. Es ist schade, daß der Mord nicht gebührend und für immer unerschütterlich gemacht werden kann, denn außer der Ermordung des Anthony Moughly ist er auch verdächtig, den James Kearney von Pittston ermordet zu haben. Und dabei ist der Keil erst kurze Zeit in Amerika und kann kaum ein Wort Englisch sprechen.

Als, mit einer Abkündigung für den \$360,000 Lump bei der nächsten Wahl ist es nicht, da in der letzten Sitzung des Stadtrathes die betreffende Verordnung bei dritter Lesung verworfen wurde. So nötig vielleicht auch die Verbesserungen sein mögen, deren Kosten durch die Anleihe gedeckt werden sollten, so kann man es den Steuerzahlern doch kaum verdenken, daß sie jeden neuen Lump mit Mißtrauen betrachten, da ihnen dadurch nur höhere Steuerlasten auferlegt werden.

Die Anspannen und Garmantien scheinen durch ihre fortgesetzte Freibe der Republikaner den Sieg bei der kommenden Wahl so leicht als möglich machen zu wollen. Hofflich sind unsere politischen Gegner, daß muß ihnen der Reiblahn durch einen bekannten politischen „Macher“ lassen sie regelmäßig gewisse feinnellende demokratische Leitmotive aufkaufen, die dann den Zuhörern durch die Äußerungen von Stäntereien verdienen. Das Spiel ist schon seit Jahren in schwindelem Gange und es sollte daher nicht schwer sein, die Schuldigen zu entdecken und aus der Partei hinauszuführen.

Die königlich bayerische Musikschule in Würzburg, das älteste derartige Institut in Deutschland, feierte ihr 100-jähriges Bestehen. Die ältesten Conferatarien nach Würzburg sind die in Prag (1811), Wien (1817) und Leipzig (1843) gegründeten.

Der 43-jährige Eugene Hayes von Fort Griffith fiel am Montag auf die dritte Ebene der Laurel Linie, ehe er aber schlimm verletzt wurde, röhle er wieder ab und ein requirierter Arzt stellte fest, daß er an zwei Körperstellen ungeschädigt verbrannt worden war.

Der 42-jährige Eugene Hayes von Fort Griffith fiel am Montag auf die dritte Ebene der Laurel Linie, ehe er aber schlimm verletzt wurde, röhle er wieder ab und ein requirierter Arzt stellte fest, daß er an zwei Körperstellen ungeschädigt verbrannt worden war.

Durch den Fall von Felsgestein in der Red Alf Aber der Greter Mine wurde am Dienstag Vormittag Stanley Genoueli von Delaware Avenue, West Pittston, auf der Stelle getödtet und Benjamin Orkaner, ebenfalls dort wohnhaft, in lebensgefährlicher Weise verletzt. Die Männer waren mit Anderen beschäftigt, die Erde zu füllen, als sich der fatale Fall ereignete. Orkaner starb gestern Abend.

Der Italiener Ramon Dalos von Old Forge, welcher vor mehreren Wochen von dem Hilfspolizisten E. W. Campbell zu Campbell's Lodge ziemlich schlimm verletzt wurde, als er sich bei seiner Verhaftung zur Wehr setzte, konnte am Freitag als genesen aus dem hiesigen Hospital entlassen werden, wurde aber sofort verhaftet und bei einem Verhöre vor Friedensrichter Ebert wegen Sonntagsschlag, Jaggen ohne Lizenz (da er kein Bürger ist) und bei Abdrücken einer Finte auf einen Staatsbeamten um \$50 bestraft und auch für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt. Da er wieder die Bürgschaft bezahlen noch die Bürgschaft leisten konnte, so lockte man ihn ein.

Thomas McWhire von Boles Straße wurde am Montag in der Cayuga Mine von einem großen herabfallenden Felsblock getroffen und vollständig begranen. Man fand, daß er bei Kopf verletzt war und befürchtet auch innerliche Verletzungen. Er wird im Moses Taylor Hospital behandelt.

Die jugendlichen Zwillingssöhne der Eheleute Ernst Deck von Reabon Avenue wurden am Sonntag in Petersburg Friedhofe beigesetzt.

Thomas Quinn, der Mittheilhaber eines kleinen Brechers auf dieser Seite, ließ am Dienstag Abend den William Leach verhaften, weil dieser, nachdem er entlassen worden war, in den Maschinenraum Maschinenheute zertrümmerte. Albernemann Rudy überwiegt den Angeklagten dem Gefängnis.

Frau Anna Bohr von Crown Avenue verfiel am Montag im Alter von 33 Jahren nach langwierigem Leiden an der Wasserkrucht. Die Verstorbenen wird von dem Gatten und einem Sohne überlebt und ihre Verbeerdigung erfolgt gestern nach einem Trauerdienste in der St. Marien Kirche im Friedhofe der Gemeinde bei No. 5.

In der Wohnung der Frau an Reabon Avenue wurden am Dienstag Mittag Fräulein Anna Glos und August Bohr durch Pastor Hermann Ritter als Ehepaar eingetraget. Zahlreiche Freunde der Neuvermählten waren zu der Ceremonie erschienen, welcher eine Fahrt um Lake Scranton folgte, worauf ein Hochzeitsmahlsmaß folgte.

Paul Amica von Cedar Avenue beklagte sich am Donnerstag Abend beim Aldermann Lentz, daß sein früherer Kolsgänger Peter Jouyebeg einige Abende zuvor die anderen Kolsgänger und ihn um insgesamt \$125 begehrt hatte und dann nach New York abgefahren sei. Herr Lentz konnte in der Angelegenheit vorläufig nichts thun und es ist fraglich, ob die Begehren wieder ihr Ziel bekommen.

Die kürzlich im Stadtrath von einem Bürger erhobene Beschuldigung, daß die Arbeit an dem großen 19. District Abzugskanal nicht laut den Spezifikationen gelte, wurde am Dienstag Abend von einem von dem Zwecke ernannten Komitee einer Untersuchung unterworfen und nach den meisten Aussagen der erigierten Zeugen zu urtheilen, ist die Beschuldigung eine falsche und Stadtkommetar Jiffins erklärte, daß die Kontraktoren eine bessere Arbeit lieferten, als die Spezifikationen verlangten.

In der deutschen kath. St. Johannes Kirche auf der Westseite wurden am Donnerstag Vormittag durch Pfarrer F. A. Frieder, Fräulein M. Wieland von Prospect Avenue und William Bentle von Beech Straße zu einem glücklichen Ehepaar eingetraget. Nach einer Fahrt um Lake Scranton fand ein Empfang und Hochzeitsmahlsmaß in der Wohnung des Brautgatten statt, dem Abend ein Souper und Tanz in der Arbeiter Halle folgte, arrangirt von den Mitangehörigen des Brautgatten in der Galey & Kelly Brauerei.

Der alte Veteran, Herr John Lech, hat am Sonntag in bester Gesundheit seinen 75ten Geburtstag gefeiert. Es hatten sich zu der Feier eine Anzahl seiner Freunde und Nachbarn eingefunden und Alle wetteiferten in dem Bestreben, dem Jubilar ihre Achtung zu bezeugen. Daß es dabei wieder an substantiellen noch flüssigen Stoffen fehlte, ist wohl selbstverständlich - denn sonst wäre es keine bayerische Feier gewesen. Wir gratulieren nachträglich dem Geburtstagskind und hoffen, daß es ihm vergönnt sei, noch recht lange eine Wiederkehr des Tages zu erleben.

Eine angenehme Ueberraschung bietet den Aktionären der soeben veröfentlichte neunte jährliche Bericht des Citizens Gas Werks, indem es demselben hervorhebt, daß die erste Serie der Aktien in neun Monaten abgelaufen sein wird, und in einer am Freitag Abend abgehaltenen Versammlung wurde der Sekretär beauftragt, auf dieser Basis mit den Aktionären abzurechnen. Wie daraus ersichtlich, wird die erste Serie in neun Jahren und neun Monaten abgelaufen - ein Resultat, das kaum je von einem anderen Bauwerke erreicht wurde und ein glänzendes Zeugnis ablegt für die rechte Verwaltung und gewissenhafte Verwaltung der Direktoren.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

Die Schreiber Lamenduz von Hemlock Straße, John und James, wurden Donnerstag verhaftet und unter \$500 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt, weil sie einige Tage vorher einen großen Holzstoß durch das Fenster eines Bahnwagens der Laurel Linie schleuderten.

Die Schreiber Lamenduz von Hemlock Straße, John und James, wurden Donnerstag verhaftet und unter \$500 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt, weil sie einige Tage vorher einen großen Holzstoß durch das Fenster eines Bahnwagens der Laurel Linie schleuderten.

Die Schreiber Lamenduz von Hemlock Straße, John und James, wurden Donnerstag verhaftet und unter \$500 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt, weil sie einige Tage vorher einen großen Holzstoß durch das Fenster eines Bahnwagens der Laurel Linie schleuderten.

Die Schreiber Lamenduz von Hemlock Straße, John und James, wurden Donnerstag verhaftet und unter \$500 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt, weil sie einige Tage vorher einen großen Holzstoß durch das Fenster eines Bahnwagens der Laurel Linie schleuderten.

Die Schreiber Lamenduz von Hemlock Straße, John und James, wurden Donnerstag verhaftet und unter \$500 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt, weil sie einige Tage vorher einen großen Holzstoß durch das Fenster eines Bahnwagens der Laurel Linie schleuderten.

Stadtrath.

Select Council, 1. Oktober. Die Thatsache, daß das Comité verfehle, in Betreff des Ankaufes des Mc-Ginneth'schen Grundstückes zur Erweiterung des Friedhofes über die näheren Umstände zu berichten, weil es hieß, die Stadt würde in der Sache überbehalten werden, veranlaßte in obiger Versammlung einige hitzige Auseinandersetzungen, die Vorsitzender Oliver mit der Erklärung beendete, daß das Comité eine Pflicht übernommen habe und sie vollziehen soll.

Seine Resolution des unteren Zweiges, welche den Stadtmann anweist, entlang der südlichen Seite des Biadul's, zwischen Siebenter und Achter Avenue, Options für eine Straße zu erlangen, ward einem Comité überwiesen. Die Resolution, welche den Stadtmann anweist, gefällige Schritte gegen die County Schatzmeister zu nehmen, weil sie ungeschicklich Commissionen auf die Lizenz erheben, wurde angenommen. Der Resolution zur Pflasterung von Capouse Avenue, zwischen 11th und Green Ridge Straßen, ward beigestimmt. Auch ward eine von Lougan vorgeschlagene Resolution beigestimmt, welche die Polizei anweist, dazu zu sehen, daß die unrichtige Bezeichnung von Mattes Straße aufgehoben.

Folgende Ordinanzen wurden bei dritter und endgültiger Lesung beigestimmt: für Kinnseine und Gassen an Columbia Avenue; für Pflasterung von Forest Court, zwischen Spruce und Linden Straßen; für Abklärung von Olive Straße, zwischen Harrison und Breecott Avenue; für Bewilligung von \$5,000 als Nothfall Fond für das Gesundheits-Bureau.

Common Council, 1. Oktober. Verschiedene Vorlagen in Verbindung mit dem West Kadawanna Avenue Biadul gelangten in dieser Versammlung zur Verhandlung. Einer Resolution des oberen Zweiges ward beigestimmt, welche den West Kadawanna Avenue, Schell Court, Siebenter Avenue und Achter Avenue einschloß, ward, zu dem Zwecke, dieselben öffentlichen Markt anzulegen. Eine Ordinanzen, welche die allgemeine Biadulverordnung derart amendirt, daß den angrenzenden Grundbesitzern das Land der Seitenwege zuzufallen, ward bei dritter Lesung angenommen.

Ordinanzen für Erbauung der Sandeion Avenue Brücke und Verbesserung ihrer Abflüsse und für Erweiterung von Lafayette Straße, zwischen Main und Bromley Avenues, wurden eingereicht, eine Anzahl gefällige Vorlagen, die bei erster und zweiter Lesung beigestimmt wurden, welche die allgemeine Biadulverordnung derart amendirt, daß den angrenzenden Grundbesitzern das Land der Seitenwege zuzufallen, ward bei dritter Lesung angenommen.

Die königlich bayerische Musikschule in Würzburg, das älteste derartige Institut in Deutschland, feierte ihr 100-jähriges Bestehen. Die ältesten Conferatarien nach Würzburg sind die in Prag (1811), Wien (1817) und Leipzig (1843) gegründeten.

Der 43-jährige Eugene Hayes von Fort Griffith fiel am Montag auf die dritte Ebene der Laurel Linie, ehe er aber schlimm verletzt wurde, röhle er wieder ab und ein requirierter Arzt stellte fest, daß er an zwei Körperstellen ungeschädigt verbrannt worden war.

Durch den Fall von Felsgestein in der Red Alf Aber der Greter Mine wurde am Dienstag Vormittag Stanley Genoueli von Delaware Avenue, West Pittston, auf der Stelle getödtet und Benjamin Orkaner, ebenfalls dort wohnhaft, in lebensgefährlicher Weise verletzt. Die Männer waren mit Anderen beschäftigt, die Erde zu füllen, als sich der fatale Fall ereignete. Orkaner starb gestern Abend.

Der Italiener Ramon Dalos von Old Forge, welcher vor mehreren Wochen von dem Hilfspolizisten E. W. Campbell zu Campbell's Lodge ziemlich schlimm verletzt wurde, als er sich bei seiner Verhaftung zur Wehr setzte, konnte am Freitag als genesen aus dem hiesigen Hospital entlassen werden, wurde aber sofort verhaftet und bei einem Verhöre vor Friedensrichter Ebert wegen Sonntagsschlag, Jaggen ohne Lizenz (da er kein Bürger ist) und bei Abdrücken einer Finte auf einen Staatsbeamten um \$50 bestraft und auch für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt. Da er wieder die Bürgschaft bezahlen noch die Bürgschaft leisten konnte, so lockte man ihn ein.

Thomas McWhire von Boles Straße wurde am Montag in der Cayuga Mine von einem großen herabfallenden Felsblock getroffen und vollständig begranen. Man fand, daß er bei Kopf verletzt war und befürchtet auch innerliche Verletzungen. Er wird im Moses Taylor Hospital behandelt.

Die jugendlichen Zwillingssöhne der Eheleute Ernst Deck von Reabon Avenue wurden am Sonntag in Petersburg Friedhofe beigesetzt.

Thomas Quinn, der Mittheilhaber eines kleinen Brechers auf dieser Seite, ließ am Dienstag Abend den William Leach verhaften, weil dieser, nachdem er entlassen worden war, in den Maschinenraum Maschinenheute zertrümmerte. Albernemann Rudy überwiegt den Angeklagten dem Gefängnis.

Frau Anna Bohr von Crown Avenue verfiel am Montag im Alter von 33 Jahren nach langwierigem Leiden an der Wasserkrucht. Die Verstorbenen wird von dem Gatten und einem Sohne überlebt und ihre Verbeerdigung erfolgt gestern nach einem Trauerdienste in der St. Marien Kirche im Friedhofe der Gemeinde bei No. 5.

In der Wohnung der Frau an Reabon Avenue wurden am Dienstag Mittag Fräulein Anna Glos und August Bohr durch Pastor Hermann Ritter als Ehepaar eingetraget. Zahlreiche Freunde der Neuvermählten waren zu der Ceremonie erschienen, welcher eine Fahrt um Lake Scranton folgte, worauf ein Hochzeitsmahlsmaß folgte.

Paul Amica von Cedar Avenue beklagte sich am Donnerstag Abend beim Aldermann Lentz, daß sein früherer Kolsgänger Peter Jouyebeg einige Abende zuvor die anderen Kolsgänger und ihn um insgesamt \$125 begehrt hatte und dann nach New York abgefahren sei. Herr Lentz konnte in der Angelegenheit vorläufig nichts thun und es ist fraglich, ob die Begehren wieder ihr Ziel bekommen.

Die kürzlich im Stadtrath von einem Bürger erhobene Beschuldigung, daß die Arbeit an dem großen 19. District Abzugskanal nicht laut den Spezifikationen gelte, wurde am Dienstag Abend von einem von dem Zwecke ernannten Komitee einer Untersuchung unterworfen und nach den meisten Aussagen der erigierten Zeugen zu urtheilen, ist die Beschuldigung eine falsche und Stadtkommetar Jiffins erklärte, daß die Kontraktoren eine bessere Arbeit lieferten, als die Spezifikationen verlangten.

In der deutschen kath. St. Johannes Kirche auf der Westseite wurden am Donnerstag Vormittag durch Pfarrer F. A. Frieder, Fräulein M. Wieland von Prospect Avenue und William Bentle von Beech Straße zu einem glücklichen Ehepaar eingetraget. Nach einer Fahrt um Lake Scranton fand ein Empfang und Hochzeitsmahlsmaß in der Wohnung des Brautgatten statt, dem Abend ein Souper und Tanz in der Arbeiter Halle folgte, arrangirt von den Mitangehörigen des Brautgatten in der Galey & Kelly Brauerei.

Der alte Veteran, Herr John Lech, hat am Sonntag in bester Gesundheit seinen 75ten Geburtstag gefeiert. Es hatten sich zu der Feier eine Anzahl seiner Freunde und Nachbarn eingefunden und Alle wetteiferten in dem Bestreben, dem Jubilar ihre Achtung zu bezeugen. Daß es dabei wieder an substantiellen noch flüssigen Stoffen fehlte, ist wohl selbstverständlich - denn sonst wäre es keine bayerische Feier gewesen. Wir gratulieren nachträglich dem Geburtstagskind und hoffen, daß es ihm vergönnt sei, noch recht lange eine Wiederkehr des Tages zu erleben.

Eine angenehme Ueberraschung bietet den Aktionären der soeben veröfentlichte neunte jährliche Bericht des Citizens Gas Werks, indem es demselben hervorhebt, daß die erste Serie der Aktien in neun Monaten abgelaufen sein wird, und in einer am Freitag Abend abgehaltenen Versammlung wurde der Sekretär beauftragt, auf dieser Basis mit den Aktionären abzurechnen. Wie daraus ersichtlich, wird die erste Serie in neun Jahren und neun Monaten abgelaufen - ein Resultat, das kaum je von einem anderen Bauwerke erreicht wurde und ein glänzendes Zeugnis ablegt für die rechte Verwaltung und gewissenhafte Verwaltung der Direktoren.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

John Bilinski von Elm Straße gerüchete sich am Dienstag den Damen während der Arbeit und im Kadawanna Hospital, wo er ihn behandeln ließ, gab man ihm ein Präparat, in welchem er den Damen haben sollte. Da er die Anweisung des Arztes vergessen hatte und auch nicht die Anweisung auf dem Präparat lesen konnte, so rief er einen Nachbar, der ihm erklärte, der Stoff mußte getrunken werden. John hat dies und die Folge wäre beinahe für ihn eine fatale gewesen, denn die Wirkung war giftig und nachdem der Mann für getrunken hatte, mußte man ihn wieder nach dem Hospital schaffen, um ihn das Leben zu retten, was man noch glücklich fertig brachte.

Aus dem oberen Thale.

In der Erie Reihe erhielt John Benrose von West Mayfield am Mittwoch durch einen Koblenfall von der Decke schwere Verletzungen, doch erwartet man seine Genesung.

Vincent Gasto, der mit verschiedenen Landbesitzern am Sonntag nahe Jessup eine Feiere mitmachte, bemerkte am Abend, als die Gesellschaft bei der Jessup & Redville Bahnstation auf den Zug wartete, diesen nicht und die Folge war, daß er getroffen wurde und mehrere Schädelhautverletzungen erhielt, die jedoch nicht gefährlich sind. Die Kameraden des Getroffenen wurden durch den Vorgang sehr erobert und wollten dem Lokomotivführer auf den Leib rücken und um Züchtigkeiten zu gehen, ließ er seinen Zug abampfen.

Der 23 Jahre alte Jonaß Klenn von Tertz Straße, Diphant, der jedoch mit seiner ihm vor zwei Wochen angetreten 17-jährigen Braut von der Hochzeitsreise zurückgekehrt war, künigte am Donnerstag Nachmittag seiner jungen Gattin an, daß er sich auf die Jagd begeben wollte, künigte sich demgemäß an, ergriff dann die doppelstängige Finte und machte sich dann mit einem Abschießstift auf den Weg. Die Frau folgte ihm in den Hof und rief lächelnd aus: „Sehe, ob Du mich erschießen kannst, Jonaß?“ Jonaß hielt die den Gitterhaken an und mit einem Laufen erhob er die Finte und zielte sie auf die nur sechs Fuß von ihm stehende Gattin, dabei erklärend: „Ich glaube, ich könnte, wenn die Finte geladen wäre. Ich bin gewiß, daß ich Dich treffen könnte.“ Ein Moment stand er so und dann erfolgte ein donnerer Knall; er hatte in der Gedankenlosigkeit den Haken gedrückt und die Finte, welche geladen war, abgeschossen. Die Ladung traf sein junges Weib voll in die linke Schläfe und fügte ihr eine große blutige Wunde zu, welche ihren sofortigen Tod zur Folge hatte. Als der Gatte bemerkte, welches schreckliche Unheil er angerichtet hatte, warf er die Finte von sich und kniete gramesfüllt über die Leiche der Frau, küßte sie auf die blutüberströmte Wange und begab sich dann zum Friedhofsbereich Dolph, der ihn ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängnis überantwortete. Die Verwandten der Getödteten sind überzeugt, daß der ganze Vorgang ein zufälliger war und der von Coroner Saitly am gleichen Abend abgehaltene Inquest ergab ein gleiches Resultat, denn die Geschworenen erklärten nach Verhören von mehreren Zeugen auch, daß die Tödtung eine zufällige war. Klenn wurde am Samstag nach Stellung von \$5,000 Bürgschaft wieder aus dem Gefängnis entlassen, die ein Delfer der getödteten Frau stellte, da er überzeugt ist, daß die Schiesserei eine zufällige war und Distriktsanwalt Lewis mit ihm übereinstimmte, nachdem er den Fall näher untersucht hatte. Der Gram des jungen Gatten, als am Sonntag die Frau zu Grabe getragen wurde, war erschütternd.

Am Samstag wurden zwei weitere Blatterkrankungen in Carholdale Township angemeldet, indem gefunden wurde, daß zwei Kinder der Corcoran Familie auch an der Krankheit litten.

Die 37. jährliche Zusammenkunft des 143. Pennsylvania Freiwilligen Regiments findet morgen in der hiesigen Hochschule statt. Major General G. F. Chamberlain wird als Hauptredner fungieren.

Albert Whitmore von Greenfield Township, etwa drei Meilen von Carholdale, wollte gestern einen Raubvogel schießen und stand auf der Veranda des Wohnhauses, als er die Finte abdrückte. Im selben Augenblick sprang ein 12-jähriger Bruder aus dem Hause und ihn traf die volle Ladung der mit Schermet Schrote geladenen Finte und sich ihm beinahe den Kopf ab. Der unfreiwillige, 17 Jahre alte Mörder ist beinahe sinnlos vor Gram.

Joe Jobinsky, der mehrere Tage von Wilkes-Barre kam und sich zu Simpson niederließ, erigien am Samstag bei der Polizei und beklagte sich, daß seine Gattin mit dem John Cambio von Wilkes-Barre durchgekommen sei, welcher seit einiger Zeit ihr Aufmerksamkeiten erweise, aus welchem Grunde er umzog. Jobinsky behauptete auch, daß die Frau ihn vor einiger Zeit zu vergiften suchte und er so einig wurde, daß